

BEAG MD-14 N

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

| | |
|---------------------|---|
| Arbeitsweise | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik | Niere |
| Frequenzbereich | 100 Hz bis 15 kHz |
| Empfindlichkeit | 1,5 mV/Pa |
| Impedanz | 200 Ω \pm % 30 % |
| Energieversorgung | - |
| Anschluss | DIN-Stecker 5polig female, Schaltung N (symmetrisch) |
| Abmessungen | \varnothing 49 mm x 56 mm |
| Gewicht | 110 g |
| Einsatzgebiet | universal |
| Herkunftsland | Ungarn |

Bemerkungen

Für eine Verschraubung der Steckverbindung ist das Mikrofon mit einem Außen-Gewinde M 20 x 1 versehen.

Hersteller des Mikrofons war die Budapesti Elektroakusztikai Gyár (BEAG, 1948 bis 1990), Budapest in Ungarn. Das Mikrofon war offenbar im ehemaligen Ostblock weit verbreitet, und zwar für verschiedenste Anwendungen. Ältere Mikrofone tragen die Herstellerbezeichnung EAG. Nach Deutschland gelangten viele Exemplare als Bestandteil der in der DDR eingesetzten ungarischen Autobusse der Marke Ikarus.

Der bemerkenswerte Tischfuß mit Sprechtafel (erstes Foto) trägt auf der Unterseite ein Schild mit der Aufschrift "MECHATRONIKAI VÁLLALAT BRG" und der Typenbezeichnung „M401“.